

=====

C H R O N I K      W A N D E R U N G E N   D E R   I D I   -   A L P I N S

=====

Nr: / Datum:            Nr.: 129   vom   15.10. - 17 10.93

-----

Ort / Ziel:             Staffelstein - Grundfeld  
                          im schönen Frankenland

-----

Lili:                    Otto B.

-----

Teilnehmer:            Claudia + Jochen, Ursula + Harald, Kurt,  
                          Rosemarie + Otto, Franz, Rosemarie + Gerhard,  
                          Jochen D.            + Christiane

-----

1.Tag = Freitag, der 15.10.93

Anreise nach Staffelstein - Grundfeld bei sehr schlechtem Wetter. Jochen und Christiane reisten per Zug aus Berlin an. So gegen 22.30 Uhr waren wir alle beisammen im Gasthof "Maintal" bei der Familie Zipfel. Die Zimmer waren gut ausgestattet. Nach einem gemütlichen Abendessen waren wir so um Mitternacht alle in unseren Betten.

2.Tag = Samstag, der 16.10.93

Es ist unser Hauptwandertag. Um 8.30 Uhr Frühstück und kurz nach 9 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Kloster "Vierzehnheiligen". Besichtigung der pracht- und prunkvollen Kirche erbaut von Balthasar Neumann im Jahre 1742. Danach kurze Einkehr bei Brezeln und einem besonders gebrauten Bier. Weiter ging es zum Staffelberg. Das Wetter war zufriedenstellend, denn es regnete nicht. Die Sicht war wegen des Nebels nicht gut. Man konnte das Maintal in seiner Pracht nicht erkennen. Besichtigung der Kirche auf dem Staffelberg. Weiter wanderten wir nach Staffelstein wo wir im Gasthof "Zum schwarzen Bären" Mittagessen einnahmen. Das Wetter wurde immer besser und wir wanderten zum "Kloster Banz". Besichtigung der Klosterkirche. Zur gleichen Zeit erklärte innerhalb der Kirche, Hochwürden vom Kloster Banz dem kath. Nuntius vom Heilg.Stuhl in Rom, die verschiedenen Altäre und die Ausstattung der prunkvollen Klosterkirche. Da wir sehr nah dran waren, lauschten wir den Erläuterungen. Es trug sich zu, daß wir von Hochwürden zum Gebet eines "Vaterunser" aufgefordert wurden und davon waren wir sehr beeindruckt. Nach kurzer Einkehr in der Klostergaststätte wanderten wir, schon bei starker Dämmerung, zurück zu unserem Quartier nach Grundfeld. Nach einem ausgiebigen Abendessen mit viel Spass und Gelächter ging es so gegen 23 Uhr in die Betten. Es fanden auch kleinere Politgespräche statt, welche nicht immer sehr zufriedenstellend für den einzelnen endeten. Tagesleistung 23 km Wegstrecke.

### 3.Tag = Sonntag, der 17.10.93

Draussen regnete es in Strömen. Während des Frühstücks entschied sich unser Leader Otto, daß wir der Stadt Coburg einen Besuch abstatten. Besichtigung der "Veste Coburg" mit Waffenmuseum, der vielen Kunstsammlungen von Gemälden und Glas. Anschließend eine Stadtbesichtigung vorbei am Schauspielhaus, dem Marktplatz, Denkmal von Ernst dem I u. II. und Schloß Ehrenburg. Nach dem Mittagessen verabschiedeten wir uns und jeder machte sich auf in die Richtung seiner Wohnstätte.

#### Bewertung der Wanderung insgesamt:

Die Auswahl ins Frankenland zu gehen war sehr gut. Mit dem Wetter hatten wir einigermaßen Glück gehabt und auch das Quartier war gut. Seltsamerweise entfiel dieses mal die sonst übliche Abstimmung der Idis. Lieber Otto, es war schön und auch dieses mal hast Du deine Sache gut gemacht. Hab vielen Dank dafür!

#### Zum Abschluß das Frankenlied:

- 1) Wohlan die Luft weht frisch und rein,  
wär lange sitzt muß rosten,  
den allerschönsten Sonnenschein,  
läßt uns der Himmel kosten,  
jetzt reich mir Stab und Ordenskneid,  
der fahrenden Scholaren,  
ich will zur schönen Sommerszeit,  
ins Land der Franken fahren.  
Valerie, valera, valerie, valera,  
ins Land der Franken fahren.
  
- 2) Der Wald steht grün,  
die Jagd geht gut,  
schwer ist das Korn geraten,  
Sie können auf des Maines Flut,  
die Schiffe kaum verladen,  
bald fängt nun auch das Herbsten an,  
die Kelter harret des Weines,  
der Winzer Schutzherr Kilian,  
beschert uns etwas Feines.  
Valerie, valera, valerie, valera,  
beschert uns etwas Feines.

-----